

*Anwesende Mitglieder:* 2x Vorstand, Finanzen, FSK, Lehramt, Presse, SoH, Gender, Soziales  
*Gäste:* 2 Personen für die antifaschistische Linke Freiburg, eine Person für das Recht-auf-Stadt Netzwerk Freiburg, Benno

Mit 9 Mitgliedern beschlussfähig, Protokoll schreibt Presse.

## Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

TOP 2: Finanzanträge

- 1) Tatort Kurdistan
- 2) Nazi Aufmarsch in Göppingen
- 3) Recht auf Stadt Demo
- 4) u-asta Eröffnungsparty
- 5) u-asta Klausurtagung
- 6) Fahrkosten LAK in Heidelberg
- 7) FS Philosophie
- 8) Abstimmungen

TOP 3: Diskussions-/Planungstop

- 1) Klausurtagung vom 8-10.10
  - 2) Fotokamera
  - 3) Deutschlandstipendium
  - 4) Senatskommission Studium und Lehre (5&6 Fakultät)
  - 3) Senatskommission für Studium und Lehre (Mathe)
  - 5) EPG Qualitätskommission
  - 6) LAK Präsidium
  - 7) Grundordnung
  - 8) Abstimmungen
- 

### **TOP0: Formalia**

### **TOP1: Rundlauf**

#### **a) Finanzen**

Hat es vergessen zur Kasse e.V Sitzung einzuladen. Soll nachgeholt werde. Thema soll die Wahl von zwei KassenprüferInnen sein.

Umsatzerklärung wurde gemacht. Fahrtenbuch wurde weitergeführt.

#### **b) FSK**

Macht Sommerpause

#### **c) Gender**

War auf dem Ladyfest und auf dem ju-fem Netzwerk Abend

## **d) Lehramt**

Bereitet Runden Tisch Lehramt vor. Stellt ein Dokument zusammen mit allen Lehramtspezifischen Infos für Erstis. Treffen des LAKAKLA (Lehramts Arbeitskreis der Landes-Studierendenvertretung)

## **e) Presse**

Hat den Ersti u-boten fertig gemacht und in den Druck gesetzt.

Die Studigruppe ForUN wollte Flyer in den Ersti u-bote einlegen, da sie leider nicht rechtzeitig ihren Text beim Presse-Referat abgegeben haben.

## **f) SoH**

War im „Unileben“ Magazin. War auf einer Schulung zu Thema Diversity. Verfolgt Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden.

## **g) Soziales**

Arbeitet

## **h) Vorstand**

### **Innenhof**

Der Sperrmüll aus dem Innenhof wurde abtransportiert. Danke an alle, die beim Aufräumen geholfen haben.

### **Termine VS-Wiedereinführung**

Die studentischen Senatsmitglieder haben sich mit dem Rektorat getroffen und die Termine für die Wiedereinführung der Verfassten Studierendenschaft abgestimmt. Wir sind zu folgendem Ergebnis bekommen:

31.01.2013: Frist zur Einreichung von Satzungen

28.02: Abschluss der ersten rechtlichen Prüfung

31.03: Frist zur Einreichung der nachgebesserten Satzung

29.04 / 30.04 / 02.05: 1. Wahlgang

14.05 / 15.05 / 16.05: 2. Wahlgang. Kommt nur zu Stande, wenn im ersten Wahlgang kein Vorschlag 50% der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigen kann.

09.07 / 10.07: Wahl der Organe der VS

Das sind die Termine, die voraussichtlich am 01.10 auch in einer amtlichen Bekanntmachung veröffentlicht werden. Sie sind damit dann amtlich. Des Weiteren haben wir noch folgende Punkte angesprochen.

- Es wird vermutlich vier Wahllokale geben. Eines an der technischen Fakultät, eines im Institutsviertel und zwei im Unizentrum. Jedes Wahllokal "bedient" die Studis bestimmter Fakultäten. Dafür wird die Wahl über jeweils drei Tage gehen.
- Es wird keine Briefwahl geben, da die Verwaltung das als zu viel Arbeit ansieht.
- Das Rektorat bittet darum, dass Studierende bei der Wahl als Wahlhelfer einspringen.
- Es wird wieder eine Wahlplattform geben, auf der die verschiedenen Satzungsgruppen - wie bei den Uniwahlen - ihre Vorschläge vorstellen können.
- Das Rektorat bittet darum, dass jeder Vorschlag ein Codewort bekommt.
- Das Rektorat hat eine Person, die für rechtliche Beratung der Studierenden beim Schreiben der Satzungen zuständig ist. Die bittet darum, sich bereits frühzeitig beraten zu lassen, damit die Verwaltung bei der rechtlichen Prüfung nicht vor völlig unbekanntem Texten sitzt.

## **Uniratsneubesetzung**

Am kommenden Freitag wird das zuständige Gremium die Liste abklären, die dem Senat vorgeschlagen wird. Die Chancen unseres Kandidaten, Dr. Wolfgang Jäger, sind schwer einzuschätzen.

## **Senat**

Am Mittwoch nächste Woche (26.09) tagt der Senat. Die Grundordnung wird wohl doch nicht in dieser Sitzung verabschiedet, sondern erst im November. Dennoch sollen die Änderungsanträge – namentlich die der Studierenden – besprochen werden. Es darf angenommen werden, dass keine kontroverse Diskussion vor der Öffentlichkeit gewünscht wird. Weiter TOP wird voraussichtlich die Einführung des Indi-Tracks. Außerdem werden die studentischen VertreterInnen in Kommission und Gremien gewählt – soweit vorhanden.

## **Markt der Möglichkeiten**

Wir haben uns mit Melanie Hübner vom Rektorat getroffen, um die Vorbereitung des Markts der Möglichkeiten abzusprechen. Die Einladungen an die Gruppen sind mittlerweile rausgegeben.

## **Vorstand scheidet aus dem Amt**

In der nächsten konf wird der neue Vorstand die Amtsgeschäfte übernommen haben. Der Vorstand dankt allen, für ein anstrengendes, aber schönes Jahr. Der neue Vorstand wurde vom 10.-13.09 angelernt.

## **TOP2: Finanzanträge**

### **1) TatortKurdistan**

Gruppe: Antifaschistische Linke Freiburg

Betrag: 200€

Zweck: ReferentInnen Gelder und Fahrkosten

Erklärung: Veranstaltungsreihe zum Thema Kurdistan mit Filmen und Diskussionen. Veranstaltung soll über die aktuelle Befreiungsbewegung der Kurden in der Türkei und dem Syrienkonflikt informieren

#### **a) Fragen/Diskussion**

Frage: Um was ging es im ersten Vortrag (bereits gehalten)?

Antwort: Es ging um die Struktur der PKK und die Situation in der Türkei

Frage: Gibt es Raum für Diskussionen?

Antwort: Ja, es gab beim ersten Vortrag bereits viel Platz für Diskussionen.

### **2) Nazi Aufmarsch in Göppingen**

Gruppe: Antifaschistische Linke Freiburg

Betrag: 300/200/100€

Zweck: Subventionierung des Busses nach Göppingen zu Protesten gegen den Naziaufmarsch

Erklärung: In Göppingen soll es einen Naziaufmarsch geben. Ein linkes Bündnis hat sich dagegen gebildet und möchte eine Gegendemo organisieren (Massenblockaden etc.)

#### **a) Fragen/Diskussion**

Die gesamt Kosten belaufen sich für den Bus auf rund 1.000 €. Es können ungefähr 50

Personen mit fahren und der Ticketpreis soll nicht über 10 € sein.

Frage: Was wird geplant, um die Demonstrierende vor Repressionen zu schützen.

Antwort: Es gibt ein Busschutzkonzept, dass die Busse vor Polizeizugriffe und Naziattacken schützt.

Fragen: Alternative Zug?

Antwort: Göppingen ist schwer mit dem Zug zu erreichen. Mit dem Bus ist man flexibler, besonders wegen der Rückfahrt

Frage: Gibt es bei der Blockade auch eine Gegendemo?

Antwort: Nein die wird nicht mitorganisiert → Antrag: Der u-asta möge alle Demos gegen Nazis im Göppingen unterstützen

### **3) RechtaufStadtDemo**

Gruppe: Recht auf Stadt

Betrag: 280€

Zweck: Plakate, Flyer und Bastelmaterial

Erklärung: Das Bündnis Recht auf Stadt organisiert eine Demo am 10.11.12 um 13. Uhr am Stühlinger Kirchplatz.

#### **a) Fragen und Diskussionen**

Frage: Kommt das u-asta-Logo auf die Plakate?

Antwort: Auf das Plakat nicht, weil man keine politische Gruppierungen auf die Plakate sollen. Auf den Flyer kommt das Logo aber schon.

### **4) u-asta Eröffnungsparty**

Gruppe: u-asta

Betrag: 1615€ (Plakate ca. 200€, Bands 350€, Dj's 140€, Bühnentechnik 400€, GEMA 160€, Verpflegung Bands, Security ca. 300€, Telefonpauschale 15€) auf 1900€ erhoben (siehe Abstimmung)

Zweck: Kosten für die u-asta Party

Erklärung: Mit den Bands wurde bereits verhandelt. Der Preis dafür ist recht günstig (150+250€). Es ist schwierig für so wenig Geld Bands zu organisieren. Kalkulation steht.

Der Eintritt soll auf 4€ gehoben werden.

Antrag die Kosten für Band 1 auf 200€ und für Band 2 auf 400€ zu heben.

Die neue Kalkulation:

#### **1. Personalkosten**

a) Band 1: 200,-

b) Band 2: 400,-

c) DJ: 140,-

-----  
(Gesamt: 740,-)

#### **2. Sachkosten**

- a) Plakate: ca. 200,-
- b) Bühnentechnik: 400,-
- c) GEMA-Gebühr: 160,-
- d) Verpflegung + Anteil Security (ca. 80,-): ca.(!) 300,-
- e) Telefonpauschale Orga: 15,-
- f) Kostenpuffer: 85,-

-----  
(Gesamt: 1160,-)

-----  
Insgesamt: 1900

Eintritt: 4€ (Break-Even 475)

Es wird ein gestaffelter Antrag auf 1900 und 1700 € gestellt. Da das Finanzreferat einen kleinen Puffer möchte!

## **5) u-asta Klausurtagung**

Gruppe: u-asta

Betrag: 350€

Zweck: Frühstück; Mittagessen, Fachschaftengrillen

Begründung: Die Klausurtagung soll vom 8. bis 10. Oktober stattfinden.

## **6) FahrkostenLAK in Heidelberg**

Gruppe: u-asta

Betrag: 150€

Zweck: Besuch der LAK in Heidelberg

Begründung: Außenreferent hat sich einen Bänderriss zugezogen und es wäre für ihn besser, wenn er mit einem Auto mitfahren kann daneben fährt noch der neuer Vorstand mit (also 5 Personen).

Auch mit BW-Tickets würde die fahrt 80 € kosten da diese LAK zwei Tage geht. Das Lehramts-Referat würde ggf. mit zurück fahren da es auch zur LAK kommt.

## **7) FS Philosophie**

Gruppe: FS Philosophie

Betrag: 150€

Zweck: 80€ Wein und 55€ für kleines Geschenk an ReferentInnen und weitere Verpflegung sowie Plakate

Begründung: FS Philosophie hatte eine Vortragsreihe organisiert und dazu auch einen Empfang und einen Umtrunk.

## 8) Abstimmungen

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
Tatort Kurdistan	7	0	2	angenommen
Naziaufmarsch(300Euro)	4	3	2	angenommen
Unterstützung der Proteste gegen die Nazidemo	9	0	0	angenommen
Recht auf Stadt (Demo Flyerzuschuss)	8	0	1	angenommen
Recht auf Stadt (Ideelle Unterstützung)	9	0	0	angenommen
1900 Euro für u-Party	5	1	3	angenommen
4 Euro Eintrittspreis	9	0	0	angenommen
Klausurtagung 350 Euro	6	0	2	angenommen
Finanzantrag Auto LAK	8	0	1	angenommen
FS Philosophie	8	0	1	angenommen

## TOP3: Diskussions/Planungstop

### 1) Klausurtagung vom 8-10.10

Themen: Montag → VS. Am Abend FS Grillen

Dienstag: Grundordnung und CHE

Mittwoch: LHG besprechen wegen LHG-Novelle 2014

### 2) Fotokamera

Letzte Woche wollte das Pressereferat die u-asta Kamera ausleihen. Leider war sie zu diesem Punkt an eine andere Person ausgeliehen. Jetzt stellt sich die Frage, ob die Kamera nur an Referate vergeben werden darf, oder ob sie auch an andere verliehen werden darf.

Die Konf ist gegen eine Verleihung der Kamera an externe Personen. Probleme gibt es bei Personen innerhalb des u-astas. Wie kann man unterscheiden, ob sie für private oder u-asta relevante Aufgaben benutzt wird.

Es wird vorgeschlagen, dass man beim Ausleihen den Grund angibt für was man sie braucht.

**Antrag:** Man kann sich die Kamera ausleihen, wenn ein erkennbarer Zusammenhang zum u-asta festzustellen ist. Die Kamera darf außerdem nicht mehr als drei Tage ausgeliehen werden.

### 3) Deutschlandstipendium

Benno studiert Forst Hydro Umwelt (auch in der FS aktiv) und bewirbt sich auf das Stipendienvergabegremium. Will sich dafür einsetzen, dass so viel wie möglich Personen eine Unterstützung bekommen.

Frage: Bist du bereit dich mit dem u-asta kurzzuschließen. Wie stellst du dir die Kommunikation mit anderen Mitgliedern vor?

Antwort: Eigene Meinung ist wichtig, aber Rückkoppelung ist auch sehr wichtig.

Der Vorstand hat eine E-Mail von der Verwaltung bekommen, in dem er darauf hingewiesen wurde, dass bereits drei Personen gefunden wurden. Problem: drei Studierende, die vom u-asta legitimiert wurde vs. drei Studierende die nicht von dem u-asta legitimiert wurden. Vorschlag: Diskussion auf

ein Vortreffen verlegen.

#### 4) Senatskommission Studium und Lehre (5&6 Fakultät)

Muriel Freznik bewirbt sich für die Kommission. Bewerbung siehe Anhang!

#### 3) Senatskommission für Studium und Lehre (Mathe)

Clemens bewirbt sich für die Kommission. Bewerbung siehe Anhang!

Er saß früher auch in der SLK für die Medizin, studiert jetzt auch Mathe. Er war davor bereits in viele Gremien aktiv.

#### 5) EPG Qualitätskommission

Tanja Zimmermann bewirbt sich für die Kommission. Bewerbung siehe Anhang!

Sie möchte sich mit dem Lehmartreferat kurzschließen und ist auch in der FS Politik aktiv.

#### 6) LAK Präsidium

Marie Haibt bewirbt sich auf das LAK Präsidium. Derzeit ist sie die einzige Bewerberin. Was etwas schade ist, da immer viel Arbeit anfällt.

Diese Amtszeit wäre dann ihre zweite, da sie letztes Jahr bereits im LAK-Präsidium war. Daher ist sie sehr fit und kennt bereits wichtige AnsprechpartnerInnen.

Bewerbung siehe Anhang!

#### 7) Grundordnung

a) In der nächsten Senatssitzung soll die Änderung der Grundordnung abgestimmt werden. In der Konfsitzung werden die Änderungen diskutiert, die in der Senatssitzung eingebracht werden sollen.

b) Öffentliche Sitzung im Senatskommission

Ist die Sitzung um die Grundordnung öffentlich zu halten? Es soll angefragt werden, ob diese Diskussion öffentlich gehalten werden soll. Es geht um die Frage was „Beschlussfassung“ heißen soll.

#### 8) Abstimmungen

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
Deutschlandstipendium (Benno)	9	0	0	angenommen
SLK (Clemens)	9	0	0	angenommen
SLK (Muriel)	9	0	0	angenommen
EPG Qualitätskommission	9	0	0	angenommen
LAK Sprecherin	9	0	0	angenommen
Fotokamera	7	0	1	angenommen